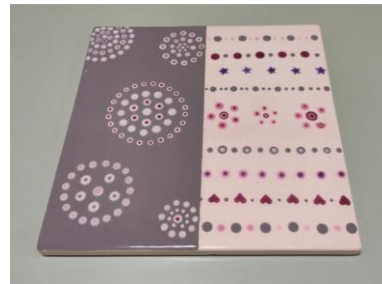


Punkten

Das brauchst Du:

- Pinsel
- Holzspieß
- Farbe



Mithilfe von Pinselrückseiten und Holzspießen kannst Du tolle Punktemuster gestalten. Verwende am besten Pinsel mit Holzstiel.

Diese Technik kannst Du auf bemalter und roher Keramik anwenden.

Wenn Du magst, kannst Du Dir mit dem Bleistift dünne Hilfslinien auf die unbemalte Keramik vorzeichnen. Der Bleistiftstrich ist nach dem Brennen nicht mehr zu sehen.

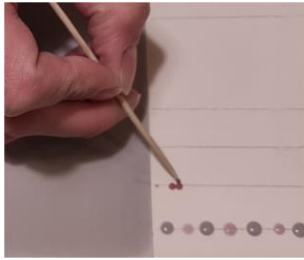


Tauche die Pinselrückseite in der Farbe. Je dicker das Stielende, desto größer wird der Punkt. Für ganz kleine Punkte kannst Du einen Holzspieß verwenden.

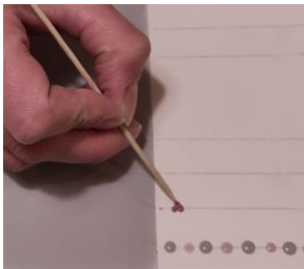


Setze die Pinselrückseite auf die Keramik auf und hebe den Pinsel anschließend vorsichtig hoch. Fertig ist der Punkt!

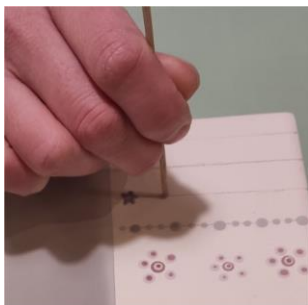
Durch diese Technik kommt so viel Farbe auf die Keramik, sodass Du jeden Punkt nur einmal auftragen musst. Die Punkte sind nach dem Brennen gleichmäßig und kräftig.



Neben normalen Punkten kannst Du auf diese Weise auch ganz schnell Herzen malen. Dafür setzt Du zwei Farbpunkte ganz eng nebeneinander.



Tauche die Spitze des Holzspieß nochmal etwas in Farbe und ziehe damit die beiden Punkte unten in der Mitte zusammen. Fertig ist das Herz!



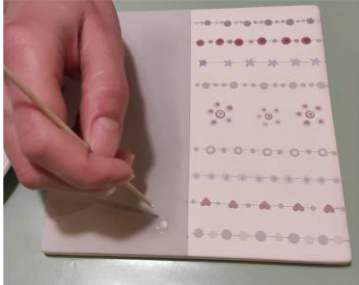
Aus einem Farbpunkt kannst Du mithilfe eines Holzspießes auch einen Stern machen. Setze einen dicken Punkt auf die Keramik.



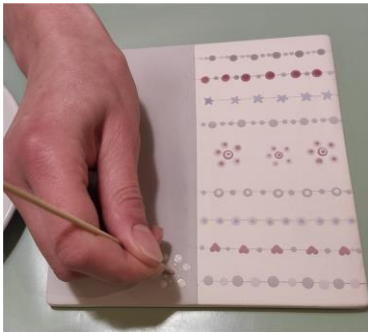
Ziehe mit der Spitze des Holzspießes fünf Zacken aus dem Punkt. Tauche den Holzspieß zwischen-durch nochmal in die Farbe, damit Du genug Farbe für alle Zacken hast.



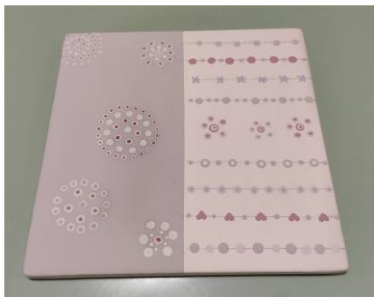
Im Anschluss kannst Du die einzelnen Zacken mit dem Spieß und etwas Farbe vorsichtig ausbessern. Fertig ist der Stern!



Auf gleiche Art und Weise kannst Du Punkte auch auf bemalte Flächen setzen. Die Untergrundfarbe sollte trocken sein. Achte außerdem auf den Farbkontrast. Damit man die Punkte auch nach dem Brennen gut erkennen kann, sollte Deine Punktefarbe dunkler als Deine Untergrundfarbe sein. Alternativ kannst Du auch Weiß verwenden.



Einen tollen Effekt kannst Du auch durch das Aufeinandersetzen von Punkten erzielen. Auf einen größeren hellen Punkt kannst Du zum Beispiel einen kleineren dunkleren Punkt auftupfen. Lasse den unteren Punkt trocknen, bevor Du den oberen Punkt aufsetzt.



Die Punktetechnik bietet Dir ganz viele Gestaltungsmöglichkeiten – unabhängig von der Keramikform und -größe. Du kannst Dich also so richtig kreativ austoben.